

PRESSEMITTEILUNG

Expansion: Personaldienstleister Zenjob eröffnet neuen Standort in Frankfurt

- **Zenjob ist ab sofort mit neuem Büro in Frankfurt am Main vertreten**
- **Expansion soll steigende Nachfrage nach Personal in der Metropole decken**

Berlin/Frankfurt, 02. April 2019 – Der studentische Personaldienstleister Zenjob (www.zenjob.de) expandiert und betreibt ab sofort einen neuen Standort in Frankfurt am Main. Unternehmen können nun neben München, Hamburg, Berlin, Düsseldorf und Köln/Bonn auch in der Finanzmetropole studentisches Personal über Zenjob buchen. Durch die vollständige Digitalisierung minimiert Zenjob den Verwaltungsaufwand für Studierende und Unternehmen und überlässt Personal – wenn nötig innerhalb von 24 Stunden.

Hoher Personalbedarf in Frankfurt

Der Personalbedarf in Frankfurt ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Das bestätigt auch die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main in ihrem [aktuellen Konjunkturbericht](#). [Laut IHK-Statistik](#) ist die Personalnachfrage im Einzelhandel am höchsten. Mit mehr als 27.000 einzelnen Betrieben bildet er die stärkste Branche in der Region. Über die Hälfte der Einzelhändler empfindet den Mangel an Fachkräften als großes Risiko für das eigene Wachstum. Demnach befinden sich Frankfurter Unternehmen in einem starken Konkurrenzkampf um Personal, der die wirtschaftliche Entwicklung bremsen kann.

Studenten können Personallücke ausfüllen

Den hohen Personalbedarf will Zenjob nun mit studentischen Aushilfen decken: Knapp 244.000 Studierende waren zum Wintersemester 2017/18 an einer der 41 Hochschulen und Akademien in Frankfurt und Umgebung eingeschrieben. Während des Studiums sind viele junge Menschen auf der Suche nach einer flexiblen Nebentätigkeit, um Geld zu verdienen. Damit herrscht in Frankfurt ein enormes Potenzial studentische Aushilfen bei Personalmangel einzusetzen, um die Wirtschaft weiter zu stärken.

Fritz Trott, CEO und Gründer von Zenjob, kommentiert:

„Die Expansion nach Frankfurt war für uns und unsere Kunden der nächste logische Schritt. Die Nachfrage ist dort riesig – und zwar nicht nur im Einzelhandel oder auf Messen. Als eine der größten und wirtschaftlich stärksten Städte Deutschlands ist der Bedarf an Aushilfen in der Mainmetropole besonders hoch – vor allem, wenn kurzfristig Personal ausfällt. Gleichzeitig gibt es in der Region Frankfurt eine knappe Viertelmillion an Studierenden, die sich flexibel über Zenjob Aushilfsjobs suchen können. Von Zenjob profitieren sowohl die Studierenden als auch die lokalen Unternehmen vor Ort.“

Die Geschäftsführung des Elektronikhändlers Saturn Berlin Alexanderplatz empfiehlt den in Frankfurt ansässigen Einzelhändlern die Zusammenarbeit mit Zenjob weiter:

„Das studentische Personal von Zenjob ist zuverlässig und hoch motiviert. Der Buchungsprozess ist effektiv, schnell und innovativ. So sollte Zeitarbeit heute funktionieren.“

Über Zenjob

Zenjob (www.zenjob.de) ist ein technologieorientiertes Personalservice-Unternehmen, das studentische Aushilfskräfte an Unternehmen überlässt. Über die Zenjob-App finden und buchen Studierende Jobs auf Stundenbasis und entscheiden dabei flexibel wann, wo und für wen sie arbeiten. Im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung werden monatlich mehr als 10.000 Studierende in Branchen wie Logistik, Events, Einzelhandel und Gastronomie eingesetzt. Zu den über 1.100 Kunden des Unternehmens zählen unter anderem Karstadt, Vapiano und Mercure Hotels.

Zenjob wurde 2015 von Fritz Trott, Cihan Aksakal und Frederik Fahning in Berlin gegründet und beschäftigt aktuell 220 Mitarbeiter. Zusätzlich ist der Service in Hamburg, München, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Köln und Bonn verfügbar.

Pressekontakt: Theresa Mayer | theresa.mayer@tonka-pr.com | 030.403647.616